

Perlhühner und Süddeutsche Mohrenköpfe

Rassegeflügelzüchter präsentieren 201 Tiere verschiedener Rassen bei der Tierschau

13 Aussteller des Rassegeflügelzuchtvereins Bad Wildungen und Umgebung präsentierten 201 Tiere verschiedener Rassen und Farbschläge bei der Tierschau zum Viehmarkt.

Bad Wildungen. Unter den Aktiven befanden sich drei Jugendliche, Karl Bock (Wellen) mit seinen Italienern und Thomas Wagener (Kleinern) mit seinen Federfüßigen Zwerghühnern zeigten die besten zwei Tiere. Die beiden Züchter erhielten dafür Kreisverbandsehrenpreise.

Die Preisrichter Reinhard Huhn (Marburg), Friedhelm Ahlgrimm (Kirchheim), Friedhelm Jungermann (Fritzlar) und Christian Kühne (Borken) bescheinigten den Ausstellern sehr gutes Tiermaterial.

Ein erster Preis (Sundheimer) ging an Karl-Martin Schaumburg (Braunau). Sechs erste, zwei zweite und zwei dritte Preise (Zwerg-Wyandotten) erhielt Manfred Wenzel (Braunau).

Dennis Wagener (Kleinern) kam mit seinen Hochbrutfluggenten auf vier erste und vier zweite Preise, mit seinen Feder-



Erfolgreiche Bad Wildunger Rassegeflügelzüchter, von links Jens Viehmeier mit einem Perluhn, Bert Kiestra mit einem Zwergfriesenhuhn, Manfred Wenzel mit Zwergasil und Dennis Wagener mit Federfüßigem Zwerghuhn.

Foto: Höhne

füßigen Zwerghühnern auf drei erste, sechs zweite und zwei dritte Preise.

Thomas Wagener erhielt für seine Hochbrutfluggenten fünf erste, neun zweite und drei drit-

te Preise, für die Federfüßigen Zwerghühner einen ersten, drei zweite und zwei dritte Preise sowie mit Zwerg-Barneveldern einen dritten Preis.

Karl Bock verzeichnete mit

seinen Italienern einen ersten, sechs zweite und sechs dritte Preise.

Luca Christmann (Braunau) kam mit Zwergasil auf fünf erste, einen zweiten und zwei

dritte Preise.

Benjamin Mombreis (Bad Wildungen) Zwerg-Wyandotten brachten ihm zwei erste und fünf zweite Preise ein.

Maximilian Mombrei (Bad Wildungen) bekam für dieselbe Rasse vier erste, einen zweiten und zwei dritte Preise.

Wolbert Kiestra (Braunau) zeigte Zwerg-Friesenhühner, die zwei zweite und zwei dritte Preise erzielten.

Heinrich Schermund (Battenhausen) errang mit Luchstauben drei erste, vier zweite und vier dritte Preise.

Peter Wiegand (Borken) kam mit Deutschen Schautauben auf fünf erste, acht zweite und sechs dritte Preise.

Beate Schwalm (Bad Wildungen) kassierte mit ihren Süddeutschen Schildtauben einen zweiten und sechs dritte Preise.

Karl Hilberger (Wolfhagen) erhielt drei zweite Preise für Süddeutsche Mohrenköpfe, einen zweiten und zwei dritte Preise für Fränkische Samtschildtauben.

Jens Viehmeier (Bad Wildungen) zeigte zwei Perlhühner und eine Glucke mit Küken, Peter Wiegand ebenfalls eine Glucke mit Küken, die alle ohne Bewertung blieben.